



Ruth Capadrutt
Via Calundis 39
7013 Domat/Ems
rucap@gmx.ch
081 633 32 19

PROTOKOLL der Kirchgemeindeversammlung

Datum / Zeit:	Donnerstag, 13.04.2023 / 19:30 - 21:30 Uhr
Ort:	Pfarrhaussaal, Domat/Ems
Präsidium:	Claudio Wieland
Anwesend:	Vorstandsmitglieder: Claudio Wieland, Anita Caflisch, Sandra Fischbacher, Andrea Schneider und Ruth Capadrutt Die Pfarrpersonen: Hans Walter Goll, Viola Schenk Sozialdiakonin Karin Last
Nicht Stimmberechtigt:	3 Personen
Stimmberechtigt:	27 Kirchgemeindemitglieder
Entschuldigt:	Georg Ragaz, Jacqueline Crameri und Helga Goll

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 25.11.2022
4. Jahresbericht des Vorstands 2022
5. Jahresbericht der Pfarrpersonen
6. Jahresrechnung 2022 und Revisionsbericht
7. Ersatzwahlen Vorstand und Kirchenregion
8. Informationen aus dem Vorstand
9. Verabschiedungen
10. Varia und Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident Claudio Wieland begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung. Es sind keine Anträge für weitere Traktanden gestellt worden.

Stimmberechtigt in der Kirchgemeinde sind, ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Landeskirche mit Wohnsitz in Domat/Ems, die das 16. Lebensjahr erfüllt haben. Die Wählbarkeit beginnt mit dem erfüllten 18. Lebensjahr.
(Art. 4 der Kirchgemeindeverordnung)

Das Protokoll vom 25.11.2022 und die Jahresrechnung 2022 konnten ab Freitag 31. März 2023 via Pfarramtssekretariat, ev.pfarramtsekretariat.ems@bluewin.ch angefordert oder unter www.ref-domat-ems.ch von der Homepage heruntergeladen werden. Es konnten ebenfalls Ausdrucke auf dem Sekretariat zu den publizierten Öffnungszeiten abgeholt werden.

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident, Claudio Wieland, schlägt die Pfarramtssekretärin Sandra Bügler als Stimmzählerin vor; sie wird mit Applaus gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 25.11.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht Vorstand

Jahresbericht Präsidium

In den letzten 12 Monaten fanden in regelmässigen Abständen die Vorstandssitzungen statt, an welchen die Pfarrpersonen jeweils mit beratender Stimme teilnahmen. Auf der Homepage haben wir uns immer wieder zum einen oder anderen Thema geäussert.

Die vom Vorstand festgelegten Ziele konnten aus Sicht von Claudio Wieland sehr gut erfüllt werden. Einerseits der Umgang mit den Finanzen und andererseits das Überführen der Kirchgemeinde in die neuen Strukturen. Aber auch Innovationen und Ideen Raum geben sowie die Renovation der Kirche voranzubringen.

Pfarrer Hans Walter Goll reduzierte sein Pensum per 01.01.2023 nochmals um 10%. Dies führte zu einer Neu-Organisation der Gemeinde-Betreuung. Es ermöglichte uns, Frau Karin Last als Sozialdiakonin im 20% Pensum einzustellen. Zur Entlastung der Pfarrpersonen, aber auch zur Möglichkeit in der Senioren- und Jugendarbeit neue Wege zu gehen.

Im Bereich Finanzen wurde im 2022 der Kurs gehalten, das HRM2 ist nun erfolgreich etabliert. Leider lassen sich die Jahre aus diversen Gründen noch nicht miteinander vergleichen, wie z.B. wegen Pandemie, Renovation und die von der Landeskirche vorgegebenen neuen Ausgaben im Bereich der Löhne.

Dank dem Entgegenkommen der katholischen Kirchgemeinde dürfen wir während der Renovationszeit unserer Kirche unsere Gottesdienste in der Pfarrkirche abhalten.

Der Präsident bedankt sich beim Vorstand, bei den Angestellten, bei den freiwilligen Mitarbeitenden und der Baukommission für ihren Einsatz und ihr Engagement im Dienste der reformierten Kirchgemeinde Domat/Ems.

Weitere Details können im beigelegten Bericht des Präsidenten nachgelesen werden.

Jahresbericht Bildung

Im laufenden Jahr hat es insgesamt 126 Schüler/innen im RU. Pfarrerin Viola Schenk unterrichtet die 1. - 4. Primarstufe. Livio Peterhans 5. und 6. Primar- und die Oberstufe.

Anita Caflisch hat an der Austauschsitzung mit der kath. Kirchgemeinde und der Schulleitung teilgenommen. Es gab einen guten Austausch, Klassengrößen von nicht weniger als 5 Kindern werden angestrebt. In der Oberstufe gibt es Mischungen der 1. und 2. Oberstufe.

Der Elternabend im letzten Jahr war auf die Primarschule beschränkt, der Termin des RU-Elternabends in diesem Jahr ist bereits fixiert.

Die Schulbesuche hofft man zu intensivieren wie vor der Pandemie.

Mit Applaus werden die Jahresberichte von Anita Caflisch Müller und Claudio Wieland verdankt.

5. Jahresbericht Pfarrpersonen

Pfarrer H.W. Goll

Nach dem Rücktritt von Jacqueline Crameri freute sich Pfarrer Goll, dass Elisabeth Dürst für den Übergang die Seniorenarbeit übernommen hat. Er bedankt sich bei ihr für die tolle Arbeit.

Die Renovation ist eine Herausforderung für die Gemeindearbeit. Pfarrer Goll zeigt Bilder der Kirchen-Baustelle. Er hat sein Arbeitspensum um 20% reduziert und ab 01.01.2023 nochmals um 10%. Somit ist sein Pensum nun bei 70%.

Die eindrückliche Seniorenreise führte nach Nottwil und Sempach.

Die Senioren-Weihnachts-Feier fand in der Sentupada statt. Die Konfirmand/innen unterstützten das Helferinnenteam tatkräftig. Silvia Matile bereicherte den Anlass mit ihren Musikschüler/innen.

Dr. Persenico war zu Gast für eine Lesung aus seinem Buch, er war lange Zeit im Bergell als Arzt tätig.

Zum Thema Kommunikation referierte Claudio Wieland.

Die Konfreise führte nach Colmar. Claudio Wieland, Sandra Fischbacher und Ladina Baumann waren als Begleitpersonen mit dabei.

Im Konfirmand/innen-Unterricht wurden verschiedene Themen behandelt. Unter anderem ein Vortrag der Mission am Nil, Besuch in der Stiftung Scalottas, Mithilfe beim Suppenmittag. Ein ehemaliger Konfirmand war im Unterricht zu Besuch und erzählte über seine Erfahrungen als Lernender in einem Betrieb.

Für 2024 ist im Mai eine Gemeindereise zum Lac de Joux geplant.

«Dies ist ein kleiner Abriss meiner Arbeit, wir können alles machen aber Gott ist die wichtigste Person», mit diesen Worten beschliesst H.W. Goll seine Ausführungen.

Mit Applaus wird der Bericht von Pfarrer Goll verdankt.

Pfarrerin Viola Schenk

Viola Schenk zeigt Bilder aus dem RU. Im Unterricht der 1. - 4. Klasse werden diverse Themen behandelt. Ihr Anliegen ist es auch, geschichtliches und archäologisches Wissen einzubringen, Josef und Mose sind zwei Geschichtsblöcke.

Der Reformationstag ist für Kinder nicht so interessant. Halloween ist bekannter, deshalb bietet sie wieder einen Nachmittags- und Filmabend als Gegenstück zu Halloween an. Im letzten Jahr haben 18 Schüler/innen daran teilgenommen.

Das Krippenspiel war eine Herausforderung, weil es draussen stattfand. Es ist aber gut gelungen.

Im Januar hatte sie mit den Kindern die Jahreslosung angeschaut. Sie zeigt uns die neue Osterkerze und erklärt deren Symbole.

Für den Suppenzmittag bastelte sie mit den Kindern den Tischschmuck. Gemeinsam mit Renate Willi organisierte sie die Kinderfeier «Blaues Wunder». An Mittwoch vor Ostern bastelte sie zusammen mit Karin Last mit den Kindern einen Ostergarten und feierte mit ihnen das Abendmahl.

Der Bericht von Pfarrerin Viola Schenk wird mit Applaus verdankt.

6. Jahresrechnung 2022 und Revisionsbericht

Die Kassierin Sandra Fischbacher berichtet: Im vergangenen Jahr konnten wir CHF 5'300.- Kollekten an gemeinnützige Institutionen weiterleiten. Zusätzlich sind CHF 1'300.- in unsere Fonds geflossen. Vielen Dank dafür.

Sandra Fischbacher präsentiert eine Übersicht der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre. Man sieht die Entwicklung der Steuereinnahmen sowie die übrigen Einnahmen und Ausgaben. Speziell ist, dass bis ins Jahr 2020 keine Abschreibungen der Kirche und des Pfarrhauses von total CHF 24'800.- vorgenommen wurde.

Die zusammengefasste Erfolgsrechnung per **31.12.2022**

Mitglieder: 1404

Steuereinnahmen Brutto:	CHF	507'000.-
Quellensteuer:	CHF	5'200.-
Abzüglich KEK:	CHF	101'000.-
Abzüglich Inkassoprovision:	CHF	15'200.-
Total Steuern Netto:	CHF	396'300.-

Übrige Einnahmen wie Rückerstattungen Dritter, Treueprämien, Kursgelder, Mieterträge, Zinsen, Co2:	CHF	35'700.- (10'000.- weniger KEK-Lohnbeiträge)
Spenden Sanierung Kirche:	CHF	543'500.-
Total flüssige Mittel	CHF	975'500.-
Ausgaben	CHF	397'000.- (weniger Ausgaben für Reparaturen, Strom usw. Kirchensanierung)

Zweckgebundene Spendengelder	CHF	543'500.-
Das ergibt ein Plus von	CHF	35'000.- (2021 CHF 22'000.-)
Abzüglich Abschreibungen	CHF	30'200.-
Buchhalterisches Ergebnis	CHF	+4'788.36

Das positive Ergebnis konnten wir aus folgenden Gründen erzielen:

- Mehr Steuereinnahmen
- Mehr Kursgelder (Zahlung für Schuljahr 2021/22 und 2022/23)
- Weniger Unterhalt Gebäude und Geräte Kirche
- Kein Unterhalt Orgel
- Weniger Schuldzinsen

Die Abweichung zwischen Budget und Rechnung ist hauptsächlich mit dem Start der Sanierung zu erklären. Wenn die Kirche geschlossen ist, gibt es weniger Kosten/Ausgaben.

Bei der Bilanz gehe ich nicht ins Detail. Hervorheben möchte ich, dass die Kirchgemeinde die flüssigen Mittel um 39'000.- erhöhen konnte. In der Aktiven Rechnungsabgrenzung sind hauptsächlich noch offene Steuerbeträge enthalten. Wobei effektiv nur der Betrag von CHF 34'000.- garantiert ist. Der Rest sind Steuerschulden, welche vielleicht nicht eintreffen werden.

Das Verwaltungsvermögen nimmt um die Abschreibungen ab. 2022 wurde für die Sanierung der Kirche über CHF 200'000.- ausgegeben. Der Grosse Betrag wird 2023 kommen. Für die Sanierung der Kirche wurden bis jetzt CHF 300'000.- an Hypothek aufgenommen.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung.

Der Präsident, Claudio Wieland, fragt die Versammlung, ob sie die Jahresrechnung 2022, mit einem Plus von **CHF 4'788.36**, geprüft von der Revisionsstelle Gredig + Partner AG, genehmigen will.

Einstimmige Annahme der Rechnung 2022 und Erteilung der Decharge.

Mit Applaus wird die Arbeit unserer Kassierin Sandra Fischbacher verdankt.

7. Ersatzwahl Vorstand und Kirchenregion

Carmen Prader stellt sich der Versammlung kurz vor. Claudio Wieland schlägt Carmen Prader als Nachfolgerin für die zurücktretende Anita Caflisch Müller vor.

Einstimmig wird Carmen Prader als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Pfarrer H.W. Goll tritt als Mitglied des Vorstandes der Kirchenregion am Rhein zurück. Der Kirchgemeinde-Vorstand schlägt Sozialdiakonin Karin Last als dessen Nachfolgerin vor. **Karin Last wird einstimmig** als Nachfolgerin von H.W. Goll für den Regionalvorstand gewählt.

Die Nachfolgerin der Aktuarin hat kurzfristig abgesagt, Ruth Capadrutt hängt noch ein Jahr an. Claudio Wieland überrascht sie mit einem Blumenstrauss.

Wir sind auf der Suche nach einer Aktuarin.

8. Informationen aus dem Vorstand

Die Jahresrechnung der Kirchenregion am Rhein ist im Plus. Der Überschuss wird anteilmässig an die Kirchgemeinden retour bezahlt. Die Wahlen der Region sind auf den

Herbst verschoben worden und das Regionalfest aufs nächste Jahr.

Ziele für mich und den Vorstand sind: Mit den finanziellen Mitteln sparsam umgehen. Innovationen und Ideen Raum geben. Das Projekt Renovation Kirche abschliessen. Die Eröffnungsfeier wird ein schöner Anlass; wir haben dafür eine Eventplanerin angestellt. Per 31.08.2023 sollte die Sanierung abgeschlossen sein. Einen festen Eröffnungstermin gibt es noch nicht; es wird September Anfang Oktober. Wir werden das Datum der Eröffnungsfeierlichkeiten publizieren und auf die Homepage schalten.

Andrea Schneider berichtet, dass wir mit der Sanierung gut im Fahrplan sind. Der Dachdecker muss noch seine Arbeiten ausführen. Es war nicht möglich, einfache Fenster einzubauen, die werden auf Mass angefertigt. Die Isolation wurde im Innern der Kirche angebracht. Der Strom im Keller musste angepasst werden. Viele nicht geplante Details mussten gelöst werden. Das Baugerüst wird erst zum Schluss der Arbeiten demontiert.

Wir haben eine 0.3% Festhypothek auf 6 Jahre, deshalb müssen wir nicht hetzen mit dem Verkauf des Schrebergarten-Landes. Die Amortisation beginnt nach drei Jahren.

Die Kosten sind aufgestellt, wir kommen ungefähr CHF 50'000.- über das Budget. Freitag, 14. April, um 16:30 ist eine Baustellenführung. Wer Interesse hat, darf gerne daran teilnehmen.

9. Verabschiedung

Claudio Wieland bittet Anita Caflisch Müller nach vorne und bedankt sich bei ihr für ihr Wirken und Arbeiten im Vorstand und für das Ressort Schule. Er schätzte ihr Engagement, ihren Willen wie auch ihre politischen Anliegen sehr. «Die Zusammenarbeit mit dir war eine tolle Sache, Anita du wirst uns fehlen, wir wünschen dir alles Gute.» Mit diesen Worten überreicht ihr Claudio Wieland einen Coin, ein Couvert und einen Strauss Blumen.

Die Medaille habe sie erwartet, sie bedankt sich für die Geschenke. «Ich war drei Jahre im Vorstand mit dabei, die Sitzungen waren intensiv aber wir haben gut zusammengearbeitet und viel bewirkt.» Sie dankt für die tolle Zusammenarbeit, sie werde uns auch vermissen und wünscht uns weiterhin «Gutes Gelingen».

Frau Huber lässt durch Pfarrer H.W. Goll fragen, ob die Rampen-Verbreiterung von der Via Concordia her nicht vergessen worden sei. Die Rampe bekommt einen Handlauf und Beleuchtung. Wir werden das mit der Verbreiterung abklären. Edi Wäfler macht uns ein Kompliment zur Gestaltung des Gartens.

10. Varia und Umfrage

Die Kirchgemeinde-Verordnung soll Gendergerecht angepasst werden. Der Präsident Claudio Wieland verteilt den Mitarbeitenden als Dankeschön und Aufmerksamkeit, wie in den Jahren zuvor, eine Rose.

Karin Last bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit und weist auf ihren Einsetzungsgottesdienst vom 30.04.2023 hin.

Die nächste Kirchgemeinde-Versammlung findet am **Freitag, 24.11.2023**, in unserer neu eingeweihten Kirche statt. Der Präsident bedankt sich bei den freiwilligen Mitarbeitenden und allen Angestellten für ihr Engagement zugunsten unserer Kirchgemeinde.

Mit den Worten: «Schön, dass sie so zahlreich teilgenommen haben», verabschiedet sich der Präsident Claudio Wieland vom offiziellen Teil der Versammlung. Wir lassen den Abend mit Kaffee und Getränken ausklingen.

Beilagen:

Präsenzlisten
Jahresbericht Präsident
Jahresrechnung 2022
Revisorenbericht

Domat/Ems, 17.04.2023

Die Aktuarin



Ruth Capadrutt

Der Präsident



Claudio Wieland